

Kantonsübergreifend gegen Fluglärm.

Die Region Ost sprach sich gegen eine einseitige Fluglärmkonzentration im Osten aus, aber auch für die volkswirtschaftliche Entwicklung.

Die Interessengemeinschaft Region Ost hielt am Dienstag im thurgauischen Sirmach ihre vierte Mitgliederversammlung ab. Gut 100 Vertretende aus Städten und Gemeinden der Kantone Zürich, Thurgau und Sankt Gallen nahmen teil, so auch der Thurgauer Regierungsrat Hans Peter Ruprecht und sein Sankt Galler Kollege Josef Keller. Der Winterthurer Stadtrat und Präsident der Region Ost, Michael

Künzle, kritisierte rückblickend den Bundesgerichtsentscheid zum Ausschluss des Kantons Thurgau aus dem SIL-Prozess, dem Sachplan Infrastruktur Luftfahrt. Dabei hat der Fluglärm, wie Ruprecht sagte, schon lange Dimensionen erreicht, welche die Kantonsgrenzen sprengten. Er machte auch auf die Problematik aufmerksam, dass der Flughafen noch immer Sache des Kantons Zürich und nicht des Bundes ist. Kurt Baumann, Gemeindepräsident von Sirmach, beschrieb seine Gemeinde als Zaungast, deren politische Entscheide und Anliegen nicht respektiert würden. «Auch wenn wir geografisch sehr nahe am Flughafen leben, müssen wir feststellen, dass wir politisch meilenweit vom Flughafen entfernt sind. Uns trennt eine Kantonsgrenze von den Möglichkeiten,

bei Flughafenentscheiden direkten politischen Einfluss nehmen zu können.» In der aktualisierten Charta 08 hält die Region Ost fest, dass sie einen Ausbau der Piste 28 des Flughafens Kloten ablehnt, um eine einseitige Konzentration des Fluglärms im Osten zu verhindern. Ausserdem wird eine Rückkehr zum historisch gewachsenen Anflugregime aus dem Norden gefordert. Der gekröpfte Nordanflug sei schon heute machbar, hielt der Klotener Stadtrat Peter Seiler fest: «Mit dem neuen Navigationssystem PBN wäre eine Reduktion des Lärmteppichs um rund 50 Prozent möglich.» Die Vertretenden der Region Ost betonten aber auch, dass ihnen die volkswirtschaftliche Entwicklung des Flughafens ebenso wichtig sei wie die Verminderung und Verteilung des Fluglärms. **or.**